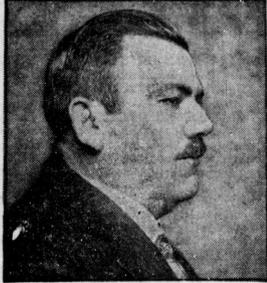


Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten einschließlich Bilderbeilage.

## Neues in Kürze.



General Gales,

der bei Ausbruch der Revolution zum Kriegsmilitär ernannte frühere Präsident von Mexiko, hat durch sein energisches Zutreten den Aufstand gebrochen. Die wichtigsten der von den Revolutionären besetzten Städte sind wieder in Händen der Regierung, die Aufständischen sind in voller Flucht.

Anlässlich der Rückkehr des Kreuzers Berlin richtete der Reichspräsident folgendes Telegramm an das Schiff: „Dem Kreuzer „Berlin“ bei seiner Rückkehr in die Heimat nach reicher Auslandsfahrt ein herzlich willkommen zu und verbinde damit meine Anerkennung für die Leistungen des Schiffes und das mühselige Verhalten der Besatzung während der langen Reise.“

Der Reichspräsident besuchte gestern in Begleitung seines Adjutanten Oberstleutnant von Hindenburg den Reichsstandort und besichtigte hierbei die im Landbauhaus veranstaltete Ausstellung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Das diegestaltige Material erregte das lebhafteste Interesse des Herrn Reichspräsidenten.

Darüber, was nach Wiederzusammentritt des Reichstages werden soll, wenn der Etat keine Mehrheit findet, gehen die Meinungen diametral auseinander. Sowjet Parteien fordern Voraussetzungen. Auffallend ist, daß die Partei des Kanzlers, die Sozialdemokratie, mit großer Schärfe der Auffassung widerspricht, daß der Reichspräsident von sich aus in die weiteren Regierungsgeschichte eingreifen könne.

Das sozialistische Berliner „Abendblatt“ schreibt, daß nach keine Entschloßung der sozialistischen Reichstagsfraktion vorliege, die zweite Rate für den Bankerzeugung zu bewilligen. Der Herseerstat werden weiter gestützt werden müssen. Es stehen also für die beginnende Etatsberatung im Reichstag noch allgemeine Lebensfragen bevor.

Die Betriebsräte der Berliner Industrie haben beschlossen, am 13. März, nachmittags, die Arbeit ruhen zu lassen, um den geschlossenen Aufmarsch der Arbeitermassen nach dem Friedhof der Märzgefallenen zu ermöglichen. Es besteht somit die Aussicht, das polizeiliche Umzugsverbot zu übertreten und eine Machtentfaltung herbeizuführen.

Unter dem Vorh. des Reichskanzlers lehnte das Reichskabinett gestern die Ausdrücke über die Vorfälle des Reichsernährungsministers zur Behebung der Notstände der deutschen Landwirtschaft fort. Die Beratungen sind noch nicht abgeschlossen.

Reichsarbeitsminister Wissell begibt sich am Sonnabend zu internationalen sozialpolitischen Besprechungen nach Genf.

Aus Polen wird gemeldet: Den polnischen Bürgern zufolge sind von den neuen Liquidationsbeschlüssen 105 ehemals deutsche Güter betroffen worden.

## Ein Reparationsvorschlag des Reichsbankpräsidenten: Anleihen der Reparationsbank an die Gläubigerstaaten zum Bezug deutscher Sachlieferungen.

Der Pariser Berichterstatter der New Yorker „Gerald and Tribune“ will aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß eine der bemerkenswertesten Aufgaben der Reparationsbank die Anleihe von Anleihen für verschiedene, namentlich europäische Länder, sei, denen dadurch ermöglicht würde, mit deutschen Sachlieferungen größeren Beträge abzuschließen. Auf diese Weise soll für eine Reihe von Jahren für Deutschland ein Ausfuhrüberschuß gesichert werden.

Ein derartiger Vorschlag, der zuerst vom Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht gemacht worden sei, sei in seiner letzten Form vor, daß die Reparationsbank auch für Deutschland als Anleihevermittler benutzt würde.

Die Aufgabe des von der Sachverständigenkonferenz geplanten Zentralorganismus übernimmt „Leu de Paris“ wie folgt:

1. Die Reparationen so zu verwalten, daß die deutschen Wertpapiere auf den verschiedenen Märkten in möglichst kurzer Zeit in möglichst großem Maße untergebracht werden können.
2. Eine Politik zu verfolgen, daß Deutschland daran interessiert ist, den obligatorisch angekauften Teil seiner Zahlungsverpflichtung zu erhöhen oder ihn zu vermindern, solange die Entschuldigungsanteile und die Transferierung nach dem Ausland ausbleibt werden können.

8. Deutschland zu ermächtigen, seine Transferierungen zu verschleiben, wenn der Zustand seiner Bilanz es nicht möglich macht.  
4. Für kurze Perioden festzusetzen, was von jeder Annuität in Form von Geld und in Form von Sachlieferungen bezahlt werden könne: Also Festsetzung des obligatorisch-ungezüglichen Teiles und des bedingt transferierbaren Teiles.

### Doch nur ein Provisorium?

Der Pariser Korrespondent der Londoner „Times“ gibt eine ausführliche Darstellung der Erfolgsmöglichkeiten für die Sachlieferungen. Seine Auffassungen gewinnen besondere Bedeutung und verdienen große Beachtung, weil aus einem Bericht des „Daily Telegraph“ hervorgeht, daß sie der Auffassung von Sir Josiah Stamp entsprechen, der gestern die englische und amerikanische Presse empfing. Es sollte, wie eine zuverlässige Autorität sagt, beachtet werden, daß jede Regelung, die fest aufzubringen sollte, im wesentlichen vorläufiger Art sein müßte. Das Reparationsproblem kann nicht in einer kürzeren Zeit als 50 oder 60 Jahren vollkommen gelöst werden, welche zeitweilige Regelung aus gefunden werden sollte. Die Delegierten können sich über ein Verfahren zur Ausführung politischer Verpflichtungen einigen, werden sich aber selber oder später hinsichtlich des Einverständnisses der Industrie an der Finanzverwaltung befinden, denen beim besten Willen der Welt ein wirksames Gebot gebietet werden kann.

Die Wägen von heute werden durch ihre Wirkung auf die Weltwirtschaften und Börsen wieder zerstört werden.

### Die „Deutsche Bergwerkszeitung“

berichtet über einen Vorschlag amerikanischer Finanzadvisoren, der bereits seit einiger Zeit der amerikanischen Regierung vorliegen soll und nun auch, mit gewissen Änderungen, in den Vordergrund der Pariser Reparationsverhandlungen gerückt ist.

Danach wird von amerikanischer Seite mit der Möglichkeit gerechnet, daß Deutschland acht Milliarden Dollars aufbringen könne. Hieron würden im Umfang zwei Milliarden Dollars zu kommerzialisieren sein,

mobel auch an die Möglichkeit von Umtauschoperationen in Staatsanleihen der alliierten Länder gedacht ist. Weitere 6 Milliarden Dollars sollen nach diesem Vorschlag durch eine neu zu schaffende Reparations-Treuhandstelle die an die Stelle aller bisherigen Reparationsleistungen zu treten habe, zurückerhalten werden. Ihre Kommerzialisierung solle von dieser Stelle zu günstigen späteren Zeitpunkten nach Möglichkeit durchgeführt werden. Die Veranlagung der auszugehenden Bonds soll für die erste Tranche 6 v. H. betragen. Für die weiteren Tranchen soll eine Ermäßigung der Zinssätze vorgesehen werden. Die Bonds wären acht Dollars, französische Francs, Lire, Belgas, Gulden und Kronen auszugeben.

## Noch ein Geheimpakt: Polen - Rumänien.

Die offizielle Kommer Zeitung „Litwoski Widok“ bringt Enthüllungen über einen Geheimvertrag, der am 1. Oktober 1928 zwischen Polen und Rumänien als Ergänzung des bereits 1928 abgeschlossenen Vertrages zustande kam. Der Geheimvertrag richte sich gegen Anstalten und Ständen. Bei einer solche sollen die vereinbarten polnisch-rumänischen Streitfälle sofort eine breite und schnelle Offenlage gegen Ausland ergreifen. In dem Vertrage werde weiter darauf hingewiesen, daß in einem Kriege zwischen Polen und Ausland Litauen nicht neutral bleiben könne. Falls Litauen den Kampf aufnehmen, habe Polen Rumänien Unterstützung, Litauen entweder ganz oder teilweise zu unterstützen. Weiter enthält der Vertrag noch strategische Einzelheiten.

Dieser Geheimpakt, so teilt die Zeitung mit, sei während Visasitzes Anwesenheit in Rumänien unterzeichnet worden. Das Blatt will den Vertrag, über den es aus zuverlässiger Quelle orientiert sein will, noch im ganzen veröffentlichen.

Es ist zwar elementarlich, wenn jetzt alle paar Tage politische Geheimverträge mit Angeriffs- und Befehungsschlüssen der höchst vorzähligen und friedfertigen Mitglieder des Völkerverbundes veröffentlicht werden. Aber auch hier wie im belgisch-französischen Falle hat man das sichere Gefühl: es wird schon stimmen. Denn schließlich was anderes wäre wohl der Anlaß für Ausland gewesen, den Polen und Rumänien die schlenmige Mobilisierung des Slogappates vorzuschlagen? Da aber das Papier des einen Vertrages nicht fertig sein dürfte, als das des anderen, wird es von den Umständen abhängen, welcher von beiden zur gegebenen Zeit zerfallen wird. Und das Ungemütliche ist nicht eigentlich die Vertragsart, sondern die abgrundtiefe Verlogenheit der Diplomate der vereinigten Völkerverbündenen Staaten und die Kriegsbrohenden Spannungen, die zu diesen Verträgen führen. Da wird es immer schwerer, an den ewigen Frieden zu glauben.

## Zusammenfassung der Wehrverbände im Stahlhelm

In der Sitzung des Präsidiums der vereinigten wasserländischen Verbände, an der führende Vertreter aus allen Teilen des Reiches, darunter auch der zweite Bundesführer des Stahlhelms, Daeberberg, Ober-

Was diese ganzen politischen Verträge in der Praxis für Wert haben, zeigt folgende Meldung aus Polen:

### Polnische Probe-Mobilisierung gegen Litauen.

Wie aus bestunterrichteten militärischen Kreisen in Polen verlautet, handelt es sich bei den geheimnisvollen Militärtransporten, die augenblicklich in Richtung Warschau rollen, um eine Teilprobemobilisierung, die hauptsächlich in nordwestlichen polnischen Grenzgebieten, an der litauischen Grenze, angeordnet worden ist.

Am 4. und 5. März wurden plötzlich den Seereschiffen, hauptsächlich in dem militärischen Stützpunkt der ehemaligen Provinz Ostpreußen, aber in den Bezirken Westpreußen, Pommern, Ostpreußen, Danzau u. a. Wehrungsbesuche angestellt, wonach sie am 6. März in ihren Garnisonstädten zu melden hatten. Dies betraf hauptsächlich gebiete Mannschaften der Kavallerie. Zur schnelleren Beförderung der Aufstellung dieser militärischen Oberes wurden Kraftwagen und, mit Rücksicht auf die Schneereisungen, besonders Schützen und Pferde requiriert. In verschiedenen Orten wurde die Einberufungen durch Polizeibeamte teilweise ohne Angabe von Gründen, aus den Wohnungen geholt. Auch aus den verschiedenen Garnisonstädten wurden aktive Mannschaften mit Militärpflichtigen in Richtung Warschau abtransportiert.

Die unerwarteteste Vermutung, daß in Warschau und in Oberhessigen Karuzen ausgebrochen sind, oder daß diese Eingehungen mit einem vor kurzer Zeit erfolgten polnisch-litauischen Grenzverstoßfall irgendwie in Verbindung zu bringen seien, ist falsch. Es handelt sich lediglich, so wird vermutet, um eine Probemobilisierung für die Dauer von ungefähr drei Tagen.

Leutenant a. D., teilnehmend, wurde einleitend eine Reihe von Verlässigen angenommen. Ueber das künftige Verhältnis der Wehrverbände zum Stahlhelm wird gesagt: „Die Zusammenfassung aller wehrpolitischen Kräfte im Reich hat in einer Organisation zu erfolgen, auch hier unter Führung des föderativen Prinzipes. Diese Organisation ist der Stahlhelm.“

## Einverleibung Deutschostafrikas

Die „Daily Mail“ meldet, daß das Kabinett dem Vorschlag der Ostafrika-Kommission auf Schaffung eines Dominions Ostafrika unter Einverleibung des Tanganika-Mandatsgebietes (das ehemalige Deutschostafrika) zugestimmt habe. Die Regierung habe auch den meisten Einzelheiten des Berichtes ihre Zustimmung gegeben. Selbst in einem Punkt bestanden noch Differenzen, nämlich über die Rechte der weißen Bevölkerung in der Kenia-Kolonie. Um die Beschwerden der weißen Siedler in Kenia noch einmal nachprüfen zu lassen, wird die Regierung einen Sonderkommissar nach Kenia zur Prüfung dieser Frage schicken. Die Gouverneure der drei Gebiete Somaliland, Uganda und Tanganika befinden sich seit längerer Zeit in London und hätten dort mit dem Kolonialsekretär Amerer den Entwurf für die Zusammenfassung der drei Gebiete in das Dominion Ostafrika bereits fertiggestellt. Der erste Schritt soll die Ernennung eines Generalgouverneurs für Ostafrika sein.

Mit der Einverleibung in ein Dominion würde Deutschostafrika endgültig englisches Kolonialgebiet, der Mandatscharakter wäre aufgehoben. Da nun endlich die Reichsregierung — denn vom Völkerverbund ist wie stets nichts zu erwarten — sich zu einem energischer Protest ansetzt? Oder soll auch dieser neue Bruch des Friedensvertrages im Interesse der „Verdichtung“ stillschweigend hingenommen werden?

## Amerika und die russischen Fälscher.

Westen hat ein Vertreter der amerikanischen Postamt im Auftrag des Washingtoner Staatsdepartements die Reichsregierung offiziell davon verständigt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten großes Interesse an der Durchführung der Unterdrückung gegen die vor einigen Tagen in Berlin veröffentlichten russischen Dokumentenfälscher nimmt, und sich von der Bekämpfung der Angelegenheit den Erfolg verpflichtet, daß sich in Zukunft ähnliche Verbrechen nicht mehr ereignen. Gleichzeitig wurde der Reichsregierung mitgeteilt, daß der Völkerverbund des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten, Senator Borah, persönlich an der Klärung der Fälschung in hohem Maße interessiert sei und die Ergebnisse der weiteren Ermittlungen mit großer Aufmerksamkeit verfolgen werde.

Das Verhalten Wilhelms II. während des Holländischen Minister des Innern.

In Verantwortung einer in der holländischen Zweiten Kammer gestellten Anfrage, ob nach Ansicht der Regierung der ehemalige deutsche Kaiser von seinem Minister in Holland nicht einen unermesslichen Schaden...

Obwohl die deutschen Ministerrepublikaner empfinden, wie befremdend es für das ganze deutsche Volk ist, wenn hier dem einstigen Herrscher...

Die religiösen Orden in Frankreich.

Der geistliche Pariser Kabinetminister beschäftigt sich mit der Frage der Auflösung der religiösen Orden und Pfründen...

Ein Mittel zur Heilung.

Primo de Rivera über die Diktatur. General Primo de Rivera hat dem in Madrid weilenden Außenminister des Pariser 'Matin'...

Epidemien in früherer Zeit.

Von C. E. Roth, München. Fast ebenso weit wie die genauesten geschichtlichen Überlieferungen reichen auch die frühesten Nachrichten zurück...

spanischer Legationsrat nicht häufig sein. Die für das Mittel zur Heilung eines Kranken...

Begräbnis der Minderheitenfrage.

Der Völkerverbund hat die folgende Entschließung zur Minderheitenfrage gefasst: 1. Der Völkerverbund beauftragt seinen Berichterstatter...

2. Der Rat bittet die Vertreter Großbritanniens und Spaniens, dem Berichterstatter ihre Mitarbeit bei der Vorbereitung des erwähnten Berichts angeheißelt lassen zu wollen.

3. Der Berichterstatter und seine Kollegen können von den Regierungen der Länder, die Bestimmungen über den Schutz der Minderheiten...

4. Der Rat, der als Komitee hienzu wird, wird eine erste Prüfung dieses Berichtes vornehmen...

Hilferdings Etabelfprechungen vergeblich.

Reichsfinanzminister Dr. Hilferding hat die Verhandlungen mit den Steuerhelferhändlern der Parteien fortgesetzt. Die Verhandlungen haben jedoch bisher noch nicht zu irgendwelchen Ergebnissen geführt.

Abbau von Reichsbahndirektionen.

In den Nachrichten über den Abbau von Reichsbahndirektionen hat das Reichsministerium mit, daß die Angelegenheit durch einen Beschluß des Reichsausschusses...

Ein neues Doktrin an der Danziger Seeschiffahrt.

Ein neues Doktrin an der Danziger Seeschiffahrt. Nach der letzten gemeinsamen Promotionsprüfung...

Landvolk-Rundgebungen in Schleswig-Holstein. In Schleswig-Holstein haben getreten an verchiedenen Orten...

Selbst über Volksbegehren und Diktatur.

Im Rahmen der Vorträge des Akademischen Politischen Clubs in Wülpden sprach vorerst der erste Bundesvorsitzende des Stahlhelms...

Das Volksbegehren sei auf eine möglichst einfache Form gebracht und enthalte nur zwei Forderungen: eine Verkürzung der Wehrpflicht...

Bei einem Angriff von Kommunisten auf Rationalisierungsstellen in Wülpden (Holstein) wurden zwei Rationalisierungsstellen durch Wehrerliche...

Die rumänische Regierung genehmigt entsprechend dem von deutscher Seite gestellten Erträgen die Überlieferung rumänischer Bodens...

Die geistliche Ausgabe der Rattowitzer Zeitung wurde wegen der Abgabe des Artikels des englischen Oberkonsultanten...

Der Brüller 'Gott' ist sehr zufrieden mit der Haftentlassung des Dokumentenläufers Franz Heine...

Der Mailänder 'Corriere della Sera' meldet: Die feierliche Krönigsfeier in Albanien ist nunmehr auf den 22. April festgelegt...

Hochschulnachrichten.

Bonn. Der a. o. Hochschulprofessor für Mathematik, Physik und Astronomie an der Philosophisch-theologischen Hochschule in Bielefeld...

Landvolk-Rundgebungen in Schleswig-Holstein. In Schleswig-Holstein haben getreten an verchiedenen Orten...

Selbst über Volksbegehren und Diktatur. Im Rahmen der Vorträge des Akademischen Politischen Clubs...

Das Volksbegehren sei auf eine möglichst einfache Form gebracht und enthalte nur zwei Forderungen...

Bei einem Angriff von Kommunisten auf Rationalisierungsstellen in Wülpden...

Die rumänische Regierung genehmigt entsprechend dem von deutscher Seite gestellten Erträgen...

Die geistliche Ausgabe der Rattowitzer Zeitung wurde wegen der Abgabe des Artikels...

Der Brüller 'Gott' ist sehr zufrieden mit der Haftentlassung des Dokumentenläufers...

Der Mailänder 'Corriere della Sera' meldet: Die feierliche Krönigsfeier in Albanien...

Hochschulnachrichten.

Bonn. Der a. o. Hochschulprofessor für Mathematik, Physik und Astronomie an der Philosophisch-theologischen Hochschule...



aus der Heimat

Neue Autolinien im Ostharz.

Quedlinburg. Mittwoh fand hier eine Sitzung der Verkehrscommission des Ostharzer Verkehrsverbandes statt, an der Vertreter der Oberpostdirektion Magdeburg, der Kreisverkehrsvereine...

Der Leiter der Veranlagung, Stadtrat Dr. Engelsohn-Quedlinburg, betonte, daß das augenfällig bestehende, zerfallene Autoliniennetz, an dem fünf Gesellschaften beteiligt sind, unbedingt einheitlich gestaltet werden müsse.

Die Oberpostdirektion in Magdeburg hat sich dem Vorschlag der Verkehrscommission angeschlossen und ist bereit, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die einheitliche Gestaltung der Ostharzer Autolinien zu ermöglichen.

Schließlich wurde noch über die Angliederung des Ostharz-Bereiches an das Autoliniennetz gesprochen.

Schoß der Vater auf den Sohn?

Wanzdorf. Die Nachricht von einer schweren Bluthat durchschallte am Mittwoch früh unseren Ort. Im Anwesen von am Mittwoch früh unseren Ort...

in die Hänge und den Unterleib getroffen ist, wurde ins Krankenhaus Zörga geschickt. Es ist zur Stunde noch nicht klar, wer den abhängenlösen Schuß tat, ob der Täter ein Angehöriger des Sohns sich selbst verletzete.

Reford'acht zweier Feuerleiter.

Viernheina. Vor einigen Tagen gingen einem hiesigen Händler vor dem Gohlhose in Oehlmitz die Pferde durch. Sie ritten an dem Gehfuß des Händlers in Viernheina vorbei und gelangten über Taucha bis nach Leipzig, wo sie aufgefunden und in Genshardsheim genommen wurden.

Ein Kriegergrab.

Altdörfchen. Vier wurde bei Erdarbeiten im Garten des Landwirts Max Zimmerl in 1 1/2 Meter Tiefe ein Kriegergrab gefunden. Das Grabmal lag auf einer Höhe von 1 Meter über dem Meeresspiegel.

In Sorge vor dem Hochwasser.

Jessen. In den letzten Tagen ist das Wasser der Schwarzen Elbe noch nicht wieder erheblich gesunken; ummet der Wände beträgt die Tiefe des Wassers rund 40 Zentimeter.

se nicht bei eintretendem Hochwasser mit fortgeschwemmt werden.

Ein Aufseher der Industrie- und Handelskammer zur Hochwasserfrage.

Saalfeld. Die Industrie- und Handelskammer hat einen Aufseher an die Arbeitgeber des Bezirks ernannt, der die Interessen der Arbeiter bei Hochwasserfragen vertreten soll.

Flugzeuge zum Hochwasserbesch.

Delfau. Das anhaltische Staatsministerium hat bekannt gemacht, daß sich an Anrechnung des Staatsministeriums die Inspektionswesenwerke bereit erklärt haben, ihre Flugzeuge zur Bekämpfung des Hochwasserbeschades einzusetzen.

Auf Wasserwacht an der Unstrut.

Querfurt. Das eingetretene Tauwetter hat die Gefahr des Hochwassers wieder in bedrohliche Nähe gerückt. Zur Verhütung von Katastrophen ist eine Wasserwacht an der Unstrut eingerichtet.

Stipendium für den Schneefinkler.

Mühlhausen. Der junge Bildhauer, der die ganze Zeit über den Hochwasserbeschaden durch den Verlust seiner Kunstwerke zu leiden hat, hat ein Stipendium von 500 Mark erhalten.

Waldbrandprozeß.

Zörga. Der Holzbaumeister Herr Schütz aus Zörga war beschuldigt, Brandstiftung verübt zu haben. In zwei Angelegenheiten ist die Staatsanwaltschaft gegen ihn vorgegangen.

Töchterer Unfall durch die Schußwaffe. Weimar. In der Schützstraße 53a hat sich ein Unglück zugetragen. Die Ehefrau des Ministerialinspektors Wöhring ist, als ihr Mann einen Revolver reinigen wollte, durch einen Schuß getötet worden.

Schweres Fernleben.

Jena. Die Einkünfte der Reichsanstalt für Erdbodenforschung verzeichneten Donnerstag früh um 2 Uhr 46 Minuten 44 Sekunden ein schweres Fernleben in etwa 8000 Kilometer Entfernung.

Die Mieter danken öffentlich ihrem Hauswirt.

Jena. Der Hauswirt H. hat trotz eigener dürftiger Verhältnisse in Jena schwerer Not seine Mieter durch seine großzügige Unterstützung durch seine Güte und Menschlichkeit über die schlimmsten Tage hinweggeführt.

Ein Hase, der aus der Hand rückt.

Saalfeld. Das inhaltlich gelagerte Ostertort erweist sich seit einer Woche eines besonderen Ereignisses. In einem Streifenpflanzfeld hat dort Weiser Lampe ein Quartier errichtet.

Im 20. März Gedächtnis.

Magdeburg. Vor dem Brandstiftungsgericht spielte sich am Mittwoch ein aufregender Vorgang ab. Nach Verurteilung des Urteils gegen den Brandstifter Gottfried Gule, der zu 20 W. Gefängnis verurteilt wurde, sprach...

Advertisement for Konditor Zorn, offering festive occasions and cakes. Text: Für festliche Gelegenheiten und zu den Einsegnungen niedriger Preise...

Herrn. Bauchwitz Große Auswahl!

Mäntel, Anzüge, Hosen, Knaben-Mäntel, Sport-Anzüge, Kieler Anzüge u. Pyjaks. Jetzt Kleinschmiedeng 6 - Eingang Große Steinstraße Konfirmanden - Anzüge

Sowjetpione.

Roman von A. Wegner-Werther. (Überleitung der Stuttgarter Romanzeitschrift 'E. Hermann, Stuttgart'). 13. Fortsetzung. Dort wurde es alsbald lebendig. Die Regeneriden erschienen im Hof, schlossen die Tore, stehbar um zu verhindern, daß von der Straße aus ein später Heilmesser in den Hof sehen könnte.

Sie entließ ihn, ohne weitere Fragen zu stellen. Sollte sie sich nachts getauft haben? Doch schien es so. Aber sie verwarf den Gedanken wieder. Sie kannte die beiden Polen zu genau. Auch glaubte sie den einen an der Weltlich zu betrogen? Beim Frühstück teilte ihr Petras mit, daß sie am nächsten Tag reisen würden.

Sie war es zufrieden. Punkt sieben Uhr stand sie fertig angekleidet vor dem Auto. Gathers Auto, das er gewöhnlich selbst zu lenken pflegte, es stand nicht bereit. Sie stiegen in ihren Wagen. Petras bedeutete ihr, Gathers habe sich telefonisch entschuldigen lassen. Er sei bereits vorausgefahren. Dringende Geschäfte.

füßte ihre Finger. Einen nach dem andern. Dann den Arm. Sie entzog sich ihm sanft. Da riß er sie an sich. 'Lillian!' Jetzt riß sie ihn zurück. 'Doch du unser Abkommen vergessen?' Er biß sich auf die Lippen. 'Du bestreitest noch darauf?' Sie schwante einen Augenblick. Dann aber sagte sie trocken: 'Jawohl. Noch immer!' Er berührte sie nicht mehr, und sie schwiegen beide. Das Auto hielt bald. Sie waren in der fünften Avenue.

Der Brandstifter von Öbmar.
Mitteln, der Brandstifter von Öbmar...

Neue Steuerläge.
Magdeburg. Die Stadtverordneten haben die...

Verleihen Schattenspiele.
Der Vorstand des Verleihen Schattenspiele...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Gemeinam in den Tod.
Erfen. Eine Hiesige Straßengasse...

Urteil im Schymura-Prozess.
Leipzig. Im dem Prozess gegen den...

Reichsausschuss.
Reichsausschuss. (Tagung des Reichsausschusses...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Provinzial-Schützenbund.
Magdeburg. Der Schützenbund des Provinz...

Ein Kraftwagen fährt auf eine Verkehrsinsel.
Leipzig. Auf dem Bahnhofsvorplatz...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Gummi-Schläuche für alle Zwecke.
Gummi-Schläuche für alle Zwecke, jede Dimension...

Wansleben.
Wansleben. (Errichtung eines Ehrenmales)...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Gummi-Schläuche für alle Zwecke.
Gummi-Schläuche für alle Zwecke, jede Dimension...

Seeburg.
Seeburg. (Neuer Pfarrherr)...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Gummi-Schläuche für alle Zwecke.
Gummi-Schläuche für alle Zwecke, jede Dimension...

Holzpreise.
Holzpreise. (Nachdruck der Evangelischen Frauenhilfe)...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Gummi-Schläuche für alle Zwecke.
Gummi-Schläuche für alle Zwecke, jede Dimension...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Gummi-Schläuche für alle Zwecke.
Gummi-Schläuche für alle Zwecke, jede Dimension...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Gummi-Schläuche für alle Zwecke.
Gummi-Schläuche für alle Zwecke, jede Dimension...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Gummi-Schläuche für alle Zwecke.
Gummi-Schläuche für alle Zwecke, jede Dimension...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...

Probieren Sie

den unschädlichen coe...
Er ist reiner Bohnenkaffee...

Wahlbericht.
Wahlbericht. (Ein 2. Winterbezugs...



Freitag, den 8. März 1929

### Die Ringkämpfe im Walthalla-Theater.

Die Kämpfe, vier Schutterniederlagen: dies Resultat ergab sich bei den geistigen Kämpfen im Walthalla-Theater. Dabei wurde bei allen Kämpfen stoff und heftig gerungen. Inzert rang der Regier Bell Johnson gegen Vandou (Düffelberg). Man muß immer wieder die Fähigkeit und Gewandtheit des Regiers bewundern. Sein geistiger Gegner hatte 21 Kiloogramm Übergewicht und war wohl auch a roger Kraft überlegen. Johnson gefallte aber auch diesen Kampf zu seinen Gunsten. In der 14. Minute hatte Vandou einen Untergriff gefaßt und wollte durch Würgen den Regier legen. Dieser aber war auf der Hut, und als beide Gegner den Boden berührten, rollierte der Regier und Vandou lag auf beiden Schultern. Kurzer Kampf machte Sahn mit seinem Gegner Bogmann (Hr.). Schon nach 7 Minuten lag er durch eine kraftvoll-Kramate befehl auf der Matte. Bei seiner Revancheforderung gegen Subanen (Hindland) zeigte sich Marante (Schließen) doch in einem anderen Lichte. Während der erste Kampf nur eine halbe Minute gedauert hatte, mußte sich Subanen gegen die eindrucksvolle Wüge geben und sein ganzes Können entfalten, um den jungen und hübsch abgeputzten Schlichter zu meistern. Dabei legte sich Marante nicht lediglich auf die Verteidigung, sondern er griff auch flott an, was ihm viel Beifall der interessierten Zuschauer eintrug. Dieser Subanen nach 23 Minuten durch Hüftschonung.

Beim letzten Kampf, Entscheidung zwischen Grunewald (Hindland) und Grüneberg (Wettland) erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Hier war es Grüneberg, der durch eine temperamentvolle Kampftat die Zuschauer zu Beifallsrufen hinstieß. Die größere Körperkraft war schließlich doch für Grunewald ausschlaggebend und durch einen Untergriff von hinten mit Halsreifen besetzte er seinen Gegner nach 40 Minuten gestempelt die Niederlage.

Heute, Freitagabend, gibt es einen Großkampfstag. Es treffen sich Schneider Europameister Straußung gegen Peter Ropp (Jugoslawien), Ferner Weltmeister Karl Korman gegen Marante (Schließen), der sich gestern so tapfer gegen Subanen (Hindland) gehalten hat. Das größte Interesse dürfte jedoch der Entscheidungskampf zwischen Sahn (Hindland) dem Weltmeister im letzten Ringkampf, und dem phänomenalen Finnen Subanen erwecken. Es wird unbedingt einen heißen und kurzen Kampf geben, der eines der besten vorzüglichen Gegner die Waffen kreuzen wird.

**Heute abend Water-Boxabend.**  
Wir vermehren nochmals kurz darauf, daß heute abend 8 Uhr, im Wintergarten, Magdeburger Straße, dem HFC Water ein Boxabend veranstaltet wird. Neben Programm aus einem Vereinseingeweihten zwischen Waller-Halle und Sportfreunde-Halle besteht. Es ist interessanter Sport zu erwarten.

### Rieger-Richtl nicht zu schlagen.

Auch nach Ablauf der letzten Nacht verliefen die meisten Zuschauer unbefriedigt die Halle, denn abgesehen von einigen belanglosen Wüsten, teilten sich keine rechte Jagd auf, und zwar durch die Schuld von Rieger-Richtl, die fast jeden Vorstoß abbremsen. Besonders Rieger wurde dieserhalb von den empörten Zuschauern mit wenig schmeichelfhaften Worten bedacht. Auch am letzten Nachmittage ereignete sich nichts von Belang. Im 2er Tempo wurde Runde um Runde zurückgelegt; die einzige Abwechslung brachten die Punktspiele, in denen sich ganz besonders das Spitzenpaar auszeichnete.

In der Sportarena in der Jahrhunderthalle ging gestern abend das 6. Breslauer Gedächtnisrennen zu Ende. Dem Schlusssieger wohnten etwa 3000 Zuschauer bei.

Das Ergebnis lautet: 1. Rieger-Richtl, 502 Punkte; 2. Schner-Richter, 174 Punkte, eine Runde zurück; 3. Kruppe-Mische, 249 Punkte, zwei Runden zurück; 4. Ragnau-Dagen, 146 Punkte, drei Runden zurück; 5. Junge-Strunz, 245 Punkte, vier Runden zurück; 6. Freuch-Wiesler, 205 Punkte; 7. Wehmann-Kielens, 116 Punkte; 8. Schrenk-Mantzen, 53 Punkte, fünf Runden zurück; 9. Coups-Corbiere, 226 Punkte. Die von dem Regierenden Paar zurückgelegte Gesamtstrecke beträgt 3 604, 200 Kilometer.

### Hirschfeld in Berlin.

Am vierten Polizei-Hallenkampf, das am Dienstag, 12. März im Berliner Sportpalast abgemeldet wird, nehmen eine ganze Reihe erster Kräfte teil, darunter Emil Hirschfeld-Altenstein, der Weltreformmann im Kugelfischen, Körning und Kommer, die zu einem neuerlichen Revanche-Kampf antreten, Solke, Schoenemann, Schmidt usw. Aus der Fülle der Darbietungen verdient auch der Hindernislauf insofern Beachtung, als sich Vertreter der verschiedensten Polizeien im sportlichen Wettkampf gegenüberstellen. Wien, Danzig, Sagan, Jellen, Schwerin, Berlin und andere Polizei-Landesverbände haben für diesen Wettbewerb gemeldet.

### Fußballkampf Berlin—Mailand.

Die deutschen Beziehungen zum italienischen Fußballsport beschränken sich, abgesehen von wenigen Begegnungen, bisher auf zwei Ländertreffen, die auch noch jüngeren Datums sind. In beiden Treffen zog die deutsche Nationalmannschaft den Kürzeren. In Mailand wurde Deutschland am Neujahrstag 1928 mit 1:2 Toren geschlagen, das Rückspiel im November 1924 in Duisburg sah die Italiener knapp mit 0:1 Toren erfolgreich. Eine gute Gelegenheit, den Italienern zu zeigen, auf welcher Stufe der deutsche Fußballport heute steht, bietet sich bei dem am kommenden Sonntag zur Entscheidung gelangenden Städtertreffen Berlin gegen Mailand, das im Berliner Poststadion ausgetragen wird.

Die Italiener gelten heute als Fußballmächtiger und nicht um Unrecht. In Anbetracht der letzten Europameister, die Ländertreffen der letzten Zeit haben, Italien meist erfolgreich. In technischer Hinsicht sind alle Spieler hochentwickelt, dabei ist sehr viel Wert auf Schnelligkeit gelegt, um, was nicht zu unterschätzen ist, sie kämpfen außerdem mit Zermürbung und Begeisterung, echt italienischer Begeisterung, die sie leider allerdings auch oft in Entgleisungen verleiht. Mailand ist neben Turin und Bologna eine Hochburg des italienischen Fußballsports. Die Mailänder Mannschaft enthält nur Spieler älterer Klasse. Man darf sich also auf einen Kampf von hohem Niveau gefaßt machen.

Der S. B. B. hat natürlich alles getan, um diesem Gegner eine äußerst harte Mannschaft entgegenstellen zu können. Aus der bereits nominierten Elf wurden Strohmig (Zennis Borussia) und Müller (Hertha BSC.) herausgenommen und durch Kirtel (Hertha BSC.) bzw. Otto (Zennis Borussia) ersetzt, so daß die Berliner Elf jetzt folgendes Aussehen hat: Müller; Wilhelm Brunke; Otto, Schulz, Wolff; Kirtel, Sobel, Heberger, Kirtel, Haue.

Von der Mailänder Mannschaft ist es mir bisher nur eine ungeliebte Aufstellung. Es werden jedoch Spieler entsandt, darunter der in vielen internationalen Treffen erprobte Verteidiger Miamoni, der unermüdliche rechte Läufer Pietroboni und die beiden famosen Stürmer Conti und Rivolta. Gegen die Mailänder Elf ein ehrenvolles Resultat an erzielen, würde der deutsche Fußballsport zu einem hohem Niveau verhelfen. Geleitet wird das Spiel von dem als erfahrener Unparteiischer gefaßten Engländer E. B. Wons.

### Weltmeister Nedo Nadi in Frankfurt.

Dem Frankfurter Festklub Hermannia ist es gelungen, den Weltmeister der Berufsboxer Nedo Nadi zu einer am 9. März im Saal der Fiedler vor sich gehenden Akademie zu verpflichten. Der Italiener wird seine Kunst in einem Florettkampf gegen den mehrfach deutschen Meister, Erwin Cosmit, sowie in einem Säbel-Kampf gegen Meister Ackermann zeigen.

### Deutsche Tennisspieler im Süden.

Beim Turnier in Mentone wurde vor allem das gemischte Doppel aus den Reihen der Nationen" weitergeführt. Frau v. Resnick-Ruhlmann behielten nach ihrem Kampf mit 8:6, 6:3 über das schweizerische Paar, Hrl. Kaput-Belkamin, die Oberhand, Gilly-Algem-Prins zu Schaumburg Wippe wurden dagegen von dem englischen Paar Mrs. Covel-Rogers 6:0, 8:6 ausgeschaltet. Mrs. Morrill-Coen (Amerika) warfen das ungarische Paar, Frau Wintere, Freitag 7:5, 7:5 aus dem Rennen. Mme. Marjollet-Cochet (Frankreich) und Mrs. Satterthwait-Hillgard (England) sind bereits bis in die Vorkämpferunde vorgedrungen.

Unter den letzten Licht im Herrensport befindet sich neben Katesis, Krens, v. Rebling, de Srejan, Hillgard, Peters und Worm auch der Deutsche Kuhlmann, der den Amerikaner Westmacott drei Mal hinter sich ließ. Bei den Damen sind alle drei deutschen Teilnehmerinnen, Frä. Mayson, Frau v. Reineckel und Frä. Feig noch im Wettbewerb.

### Neuer Schwimmreferee.

Gelegentlich des Wasserballturniers im Duisburger Stadtbad unternahm K. R. i. n. a. u. s. von Weiden-Röll einen Angriff auf den von Dingeloh-Darmstadt mit 2:40:5 gehaltenen deutschen Rekord im 200 Meter-Schwimmen. Das Unternehmen des Rainers war von bestem Erfolge begleitet, denn auf einwandfreier Bahn konnte er eine Zeit von 2:38:7 herausziehen. Im Entscheidungsspiel der Wasserballturniers beteiligten die Schwimmprofessoren-Barnen erst bei Verlängerung mit 11:10 Toren über Weiden-Röll die Oberhand.

Berlin-Frankfurt a. d. O.-Berlin, von der Ortsgruppe Berlin der D. R. L. für den 17. März ausgeschrieben, ist mit Rücksicht auf die schlechte Beschaffenheit der Landstraßen auf den 24. März verlegt worden.

### Vereinsnachrichten.

**Water-Halle.** Wir weisen nochmals auf unseren am Sonnabend, dem 9. März, abends 8 Uhr, im Schwimmbad, Magdeburger Straße, stattfindenden „Lumpenball“ hin, und bitten unsere Mitglieder und Freunde um zahlreichen Besuch. Unsere Ligaligaballmannschaft fährt am Sonntag, 11.30 Uhr, zum Vorrundenspiel um die Mitteldeutsche Meisterschaft nach Bitterfeld. Wir erwarten starke Beteiligung an der Fahrt aus Mitgliedern und Angehörigen.

**VSB.** Unsere nächste Versammlung findet am Freitag, dem 15. März, um 20 Uhr, in der Turnhalle der Artillerie-Kaserne statt. Wegen der wichtigen Tagesordnung — Bewilligung einer größeren Ausgabe für notwendige Ausrüstung gemäß § 19 der Vereinsstatute — ist jährliche Beteiligung der Mitglieder dringend erwünscht.

**Reichsbahn-Turn- und Sportverein.** Am Sonntag, 10. März, Übungsabend in der Heide. Treffpunkt: Schillers Garten um 9:30 Uhr. Zahlreich beteiligen am Dienstag, 12. März, findet anschließend an die Spielauseinsparung eine Veranlassung der Handballabteilung im Millers Hotel statt. Wichtige Tagesordnung! Zahlreich teilnehmen!

**Franzosen-Sport-Club, S.F.** Allen Mitgliedern zur Kenntnis: Bei am Sonnabend, dem 9. März, abends 8 Uhr, unsere Veranlassung beim Turnbruder Pfeiffer stattfindend. Wegen sehr wichtiger Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder Pflicht. Am Sonntag, dem 10. März, abends 7 Uhr, findet auf der Bergstraße, beim 3. Stützpunkt der Handballabteilung statt. Gehe willkommen.

# Ostern im Anzug

Nach diesem kalten Winter sehnt man sich doppelt nach dem Frühling, aber auch nach dem neuen Frühjahrs-Anzug und Mantel. Wir bitten Sie, unsere große Modenschau in den Schaufenstern und die noch größere in unseren Verkaufsräumen unverbindlich zu besichtigen. Sie werden auch dann wieder sagen: „Bei Weiss ist doch die größte Auswahl!“

Zu unserer Abbildung:

- Der Frühjahrs Anzug Gabardine, Hrohlig, moderne Form, roströhrn, Weck-staarbellet 69
- Der Frühjahrs Mantel Gabardine, Ulster mit Randgurt, Kleinreißverschluss, roströhrn, gute Tragfähigkeit 59

- Der Jünglings Anzug strapazierfähiges Forster-Ware, moderne Hrohlig, Form, moderner gewarbellet, mittelfarbig, kariert 29
- Der Frühjahrs Anzug Gabardine, moderne Hrohlig, Form, mit guten Zusätzen, halbmoderne, mit Karos, sterblich 39
- Der Frühjahrs Anzug Gabardine, Hrohlig, moderne Kovora, starke Nahtarbeit, halbmoderne, mit Karos, dankbar im Tragen 59
- Der Frühjahrs Anzug mod. Cheviots, volle breite Kovora, harte Anarbeit, blaugrau Kleinreißverschluss, mit groß. Überkaros, gut im Tragen 69
- Der blaue Frühjahrs Anzug aus reinwoll. Kammergarnwoll, Hrohlig, beliebige Form, sauber verarbeitet, der unentbehrliche Anzug für jeden Herrn 59

Alle Leute sehen auf Ihren Hut!

- Der Frühjahrs-Hut in allen schönen modischen, in gelblich, rosa, roströhrn, farbigen Flanellen 590
- Der Frühjahrs-Lodenmantel in Strichloden, imprägniert, in gutem Regenform, ein gut Wettergeschütz 1950
- Der Frühjahrs-Mantel mod. Trenschkott, aus kratz. Strapazierstoff, m. Led. -Bündel, Lederkappe, modisch, imprägniert, G. Wansch 43
- Der Frühjahrs Mantel Cheviot, d. Modestoff, Hrohlig, mit Reizknoten, Reizknoten, gute Verarbeitung, im Inneren, aus guter Strapazier-Mantel 49
- Der Frühjahrs Mantel mod. Shteland, aus Zrell, Zrell-Paleto, a. Sattellin, gef. braun, groß kariert, mit Sammet-od. Stoffkr., lustig Mode-Neuheit 59
- Der Frühjahrs Mantel Shteland, Hrohlig, Form, mit Steil, Reizknoten, blaugrau, mit Überkaros, solide Verarbeitung, beliebige Mode 69
- Der Frühjahrs Covercoat kurze Sportform, 5x gesteppt, verdeckte Leiste, mittelfarbig, braun gefärbt, auf Satinwolle, besonders bevorzugt in d. Mode 49
- Der Frühjahrs-Hut in Boll- und Flachrand in der neuen graublauen u. roströhrnen Farbe 790

Herren-Kleidung ist heute genau so der Mode unterworfen wie Damenkleidung. Wollen Sie modern eingekleidet sein, so besuchen Sie uns jetzt in Halle am Markt.





Aus der Stadt Halle

Die ersten Stare sind da.

Zwar eine Anzahl Stare hat uns auch im Winter nicht verlassen; sie sind selbst bei der schlimmsten Kälte hier geblieben und haben in der Nähe der menschlichen Behausungen Schutz und Nahrung gesucht...

Sie haben mit richtigem Instinkt gemerkt, daß wohl des Winters Nacht gebröchen ist und wieder launere Vögel sind.

In Vöhrich in Anhalt hat man gestern einen Sturich gesehen, und zwar wird das von Vogelkennern bestätigt. Es handelt sich nicht um eine Täuschung. Aber ehe wir den Sturich hören, werden wohl noch einige Wochen ins Land gehen. Ein Sturich macht noch keinen Sommer.

Ebenso wenig wie jene junge Dame, die gestern ihren neuen Strohhut in den Straßen Volles parazieren führte. Es war nicht etwa ein Uebergangshut, der mit Strobrofeten verziert ist, sondern ein ganz regulärer richtiger Sommerhut, wie man ihn zur Hundstagszeit trägt.

Ammerlin der Mut der Dame ist anzuerkennen. Wenn sie damit einigentlich den Frühling herbeizaubert, kann's uns recht sein.

Wieder eine leichte Drehung.

Die hallischen Lebenshaltungskostenindizes sind das statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 6. März auf der Grundlage der 5stöpfigen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14=1, wie folgt berechnet:

Gesamtlebenshaltung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Kleidung und sonstiger Bedarf), einschließlich Verkehr, ohne Steuern und soziale Abgaben + 0,6 Proz.; Lebenshaltung ohne sonstigen Bedarf 1,52 (+ 0,7 Proz.); Lebenshaltung ohne Beleuchtung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung) 1,47 (+ 0,7 Proz.); Ernährung 1,51 (+ 0,7 Prozent); Heizung und Beleuchtung 1,89; Wohnung 1,27; Kleidung 1,94; sonstiger Bedarf 1,81.

Die Briefkästen der Reichspost.

Die Deutsche Reichspost hat neue Griffmischtelegraphenformulare entwerfen lassen, die zwei stilifizierte Briefkästen zeigen.

Der Fischbestand bei Halle vernichtet.

Im zugefrorenen Fluß fehlte der Sauerstoff. Die Fische ersticken. 12 Pfund schwere Karpfen. Die Sorgen der Fischer.

Die Saale ist vom Eise frei, nur an den Ufern liegen noch dicke Eisdücker, die in kurzer Zeit verschwinden werden. Wenn das sicherlich kommende Hochwasser vorüber ist, scheint nichts mehr an den harten Winter zu erinnern. Aber das ist nur Täuschung.

Die Fischer in der Umgebung von Halle — man schätzt die Fischer der Umgebungen Gräßwitz, Halle, Merseburg und Weißenfels, also des Saale-Infrastrales, auf etwa 130 bis 150 Mann — beobachteten nachdenklich, wie die Eisdücker immer stärker wurde, und sie mußten für das Getriebe im Wasser fürchten, das Getriebe, das ihnen einzige Unterbalsquelle ist.

Uns erzählt ein Fischermeister aus Beitzin, daß er vorgestern, nachdem sein Revier eisfrei geworden war, seine Strede absuchte. Das Ergebnis war trostlos. Auf dem Wege Lohlewerder stromabwärts bis Döblich, mit einer Länge von 15 km, fielen er 18 kleine Weißfische im Gesamtgewicht von 2 Pfund. Die Beobachtungen, die er machte, lassen vermuten, daß der gegenwärtige Fischbestand der Saale vernichtet ist.

Überall, wo er Eisshollen aufstie, lagen tote Fische. Sie waren erstikt, denn ihnen hat der Sauerstoff gefehlt, der durch die Eisdücker nicht dringen konnte.

Andererseits hat der Seilzugangehalt des Wassers die Fische vergiftet. Die Wasserrohrbrüche, das Aufstauen der Hydranten und der Weiden der Straßenbahnen war z. T. nur durch den Gebrauch salzhaltiger Laugen möglich; es leuchtet ein, daß diese Abwässer, die in die Saale führen, wesentlich zur Schädigung der Fische beigetragen haben. Man fand in der Saale Karpfen, 12 Pfund schwere Tiere, die gleichfalls der Unbill erliegen waren. Ein ganz seltsamer Fall, der sich vielen Jahren nicht vorgekommen ist.

Eine Hoffnung haben die Fischer der Saale noch; es ist möglich, daß das Hochwasser aus der Weißenfeller Gegend, oberhalb Keunow, wo der Fischbestand noch reich ist, neue Zufuhr für die ausgestorbene hiesige Gegend bringt. Auch von der Elbe her rechnet man auf Zugang. Optimistische Fischer glauben, daß das Hochwasser, wenn es bis April anhält,

auch wieder Laich zu uns kommen läßt, die seit Ostern 1911 nicht mehr gefangen wurden.

Jedes Jahr seit dem großen Fischsterben im Jahre 1923 wurden Weißfische, Karpfen und Schleien, von den Fischern in großen Mengen eingelegt. Meistens waren diese Salzische aus Bayern, wo viel Beschäftigt getrieben wird; die ausgewendeten Kosten für die Aufreicherung des Bestandes sind nun vergeblich. Wenn durch die Regierung keine Mittel zur Unterstützung des Fischereigewerbes zur Verfügung gestellt werden, bleibt den Fischern der Saale, die zum großen Teil seit Jahrhunderten in ihrer Familie den Beruf, mit dem sie auf Tod und Leben verbunden sind, ausüben, nichts weiter übrig, als einen anderen Erwerbsspann zu ergreifen. Das ist zum Teil schon in den letzten Jahren geschehen. Man sucht sich Beschäftigung durch Vermieden von Gabeln, durch Uebernahme von Wasserarbeiten der Städte und von Kaufmännern, durch Errichtung von Badeanstalten, durch Hilfsarbeit bei Ausbaggerungen.

Neben der sehr niedrigen Verdienstmöglichkeit, die den Fischern heute weniger als 30 Prozent ihres früheren Verdienstes bringt, machen die Rohstoffpreise für Rohmaterial zum Knüpfen der Netze Sorgen; sie sind um das dreifache, beim Jank sogar um das vierfache gestiegen. Die steuerliche Belastung, die das Fischereigewerbe, bis auf die Umsatzsteuer, in derselben Weise zu leisten hat, wie andere Gewerbebetriebe, drückt; so wird die Fischerei über kurz oder lang vor der Frage stehen, das ganze Handwerk zu liquidieren. Das wäre aber für die Entwicklung unserer Flüsse und unsere gesamte Wirtschaft eine bedauerliche Tatsache.

Die Sanitätskolonnen helfen bei Hochwassergefahr.

Der Einsatz der freiwilligen Sanitätskolonnen und Genossenschaften freiwilliger Krankenpfleger vom Roten Kreuz ist bei Hochwassergefahr durch ihre Verpfichtung zur Unterstützung des amtlichen Sanitätsdienstes selbstverständlich und bei ihnen auch vor-

bereitet. Trotzdem hat der Provinzialbezirk vom Roten Kreuz für Sachsen nochmals seine Organisationen eingehend darauf hingewiesen.

Nur 6 Zentimeter Wuchs.

Der Unterpegel der Schleife Trotha zeigt heute einen Wasserstand von 1,40 Meter, was seit gestern einen Anstieg von 6 Zentimeter bedeutet. Zugenügende Meldungen über Hochwasser sind vom Oberlauf der Saale noch nicht eingelaufen.

Die Gemeindearbeiter kündigen den Lohnstreik.

Der Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Wirtschaftsbezirksleitung Mitteldeutschland, hat den Bezirkslohnratvertrag sowie die feineren gültigen Lohnrat für die Gemeindearbeiter (Berufs- und Kammernarbeiter) Mitteldeutschlands zum 31. März gekündigt.

Zehnmäßige Forderungen des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter liegen noch nicht vor.

Hulda fährt schwarz.

Ein hiesiger Junggelle besitzt ein kleines Auto. Seine Angehörige, die er oft bei seinen Fahrten mitnahm, zeigte großes Interesse für die Kunst des Steuerns und brachte es bald so weit, daß sie selbst den Wagen lenken konnte. Eines Tages mar es aus mit dem Verdriss. Hulda hatte sich mit einem anderen Cavalier erlappen lassen.

Mühsam wollte gestern nachmittag der braunfö Jungselle sein Auto aus der Garage ziehen. Die Garage war leer. Auf dem Tisch aber lag ein Bettel.

„Lieber Ferdinand, ich habe mir das Auto genommen und fahre in den Ort, wo ich Selbstmord begehe, weil ich dich liebe und du mir verlassen hast.“

Ferdinand machte einige Freunde mobil, die Autos besaßen, und nun begann die Suche nach der Frau Berggell.

Als Ferdinand am Abend zu Hause ankam, erfuhr er, daß sein Auto wieder in der Garage sei. Die Entführerin siße daneben.

Und so war es. Hulda war, als sie den Wagen zurückbrachte, bemerkt worden und man hatte sie fursachend mit in die Garage eingeschlossen.

Nun überlegt Ferdinand, ob er Anzeige erstatten oder sich verführen soll.



Ostern steht vor der Tür, die Zeit des großen Reinemachens ist da. Jetzt ist Gelegenheit geboten, sich die schönen neuen Gardinen anzuschaffen, die Ostern das Zimmerschmücken sollen!

Unsere grossangelegte SPEZIAL-ABTEILUNG FÜR INNEN-DEKORATION übernimmt Ausstattung v. Häusern und Wohnungen mit Gardinen, Dekorationen, Teppichen u. Fussbodenbelag mit allem Zubehör. Erstklassige Fachkräfte leisten Gewähr für sachgem. Ausführung aller vorkommenden Arbeiten bei billigster Preisstellung. — Bitte verlangen Sie unverbindlich den Besuch unseres Vertreters!

Table listing various decorative items and their prices: Künstler-Garnituren (1.75), Halbstores (1.95), Madras-Garnituren (2.90), Landhaus-Gardinen (1.50), etc.

Table listing window treatments and prices: Kunstleder Dekorationen (17.50), Spannstoffe (0.95), Gardinen-Meterware (0.95), Gittertüle (2.75), Muller (0.85), Voile (1.95), Landhaus-Gardinen (0.62), Madras-Meterware (1.95).

Decorationsstoffe 2.80, Dekorationsstoffe 5.90, Schwedenleinen 0.95, Rollo-Damaste 1.20. GARDINEN-STANGEN as Metal and Holz in allen Formen, sowie sämtliche Zubehörteile zum Aufmachen von Gardinen u. Dekorationen in grösster Auswahl, aus bestem Material, zu billigsten Preisen vorrätig!

Brummer & Benjamin Halle Rannischer Platz

Gr. Ulrichstraße 23-25

Rannischer Platz





**Familien-Nachrichten**

**Nachruf!**  
Am 6. März 1929 verschied plötzlich und unerwartet unser Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied, Herr

**Gutsbesitzer  
Oswald Köppe  
in Kletzig.**

Seit Gründung unserer Genossenschaften und unseres Vereins gehörte er dauernd in aufopfernder Tätigkeit dem Vorstand bzw. Aufsichtsrat an. In ihm verlieren wir ein treues Mitglied und werden in Dankbarkeit und Verehrung allezeit seiner gedenken.

Kletzig, den 7. März 1929.

Dampfmühlerei Quells Ländliche Spar- u. Darlehenskasse Kletzig.  
e. G. m. b. H.

Landwirtschaftlicher Verein Kletzig und Umgebung.

Heute mittag 1/12 Uhr verschied nach jahrelangem schweren Leiden mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

**Lehrer i. R. Eduard Kohl**

im 75. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

**Berta Kohl** geb. Teubner  
**Hedwig Ahrens** geb. Kohl  
**Max Ahrens** und 1 Enkelkind

Neutz (Sattel), den 7. März 1929.

Beerdigung Montag 1/3 Uhr von der Kapelle des Südröhrlot, Halle.



**BLÜHENDE TOPFPFLANZEN  
UND FF. SCHNITTBLUMEN**

**ALEXANDER BODE  
HALLE (SAALE)**

Gr. Steinstraße 69, Telephone 265 05

Blumenspenden-Vermittlung nach Oberall.

Am Mittwoch, dem 6. März, abends 7/6 Uhr verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere liebe, treuzugewandte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin,

**Frau  
Marie Lehmann**

verw. Strumpf, geb. Leidenroth  
im Alter von 55 Jahren.

In tiefem Schmerz  
im Namen aller Hinterbliebenen  
**Hermann Lehmann.**

Die Beerdigung findet am Montag, dem 11. März, 2/2 Uhr nachmitt., auf dem Ammendorfer Friedhof statt.

**Statt Karten.**

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres geliebten Entschlafenen sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank. Danks auch den Beamten und Bediensteten der Halle-Heilstädter Eisenbahn sowie der Kirchengemeinde Naundorf und dem Königin-Luise-Bund. Besonderen Dank Herrn Superintendent Scheibe für seine lieben und trostreichen Worte in der Kirche und am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen

**Frau Marie Jrmisch**

geb. Schmidt und Kinder.

Naundorf b. Beesenstedt, den 8. März 1929.

**Dankagung.**

(Statt Karten)

**Beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen, der  
verw. Frau Anna Bauermann**

geb. Tischendorf

sind uns so überaus zahlreiche herzliche Beweise inlangster Anteilnahme zugegangen, daß es nur möglich ist, auf diesem Wege zu danken. Besonders herzlichen Dank Herrn Pastor Peitzold für seine trostreichen Worte und dem Männergesangverein für den erhebenden Gesang. Dank auch dem Vaterländischen Frauenverein, sowie allen von fern und nah für das zahlreiche Grabgeleit und die herrlichen Blumenspenden.

Diemitz, den 6. März 1929.

Im Namen aller Hinterbliebenen:  
**H. Bauermann.**

**Strümpfe**

in jeder Stärke, werden gut u. preiswert angestrickt oder angewebt

H. Schöne Nachfolger  
Gr. Steinstraße 84

**2 BUBI**

Arbeits- u. Nähmaschinen  
gef. u. n. 4836 an die Exp.  
dieser Zeitung.

**3 Schlafzimmer**

kompl. ger. wegen  
Bauzustand preisw.  
zu verkaufen.  
Möbelverf. Hall  
Palle, Reilstraße 32.

**Danksagung.**  
Für die zahlreichen liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen herzlichsten Dank.

Im Namen  
aller Hinterbliebenen:  
**Elisabeth Schmidt**  
geb. Philipp.

**Aufträge**

zur  
**Konfirmation**

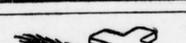
auf  
**Ebbestecke**

für die  
**Fest-Tafel**

werden schon jetzt  
entgegengenommen

**Juweller Tittel**

Altbewährtes Besteckhaus  
Schmeerstraße 12  
Besteckhaus • Trauringe  
Goldene Medaillen 1921 und 1922



**Bestanden (auswärts):**

Dr. Ulrich Rehm, 81 J., Eber-  
werda (Winkler findet in  
Treiben fast).  
Margarete Krad geb. Schöber,  
Wid. (Wid. findet in Halle fast).  
Herrmann, 64 J., Torgau  
(Wid. findet in Halle fast).  
Franz Huber, 60 Jahre, Cuer-  
furt (Beerdigung 8. 3., 14 Uhr).  
Willy Schlichting, 38 J., Weikens-  
feld (Beerdigung 8. 3., 15 Uhr).  
Willy Anna Ritter geb. Wäber,  
38 Jahre, Naumburg (Beerdigung  
8. 3., 14 Uhr).  
Karl Siegler, 60 Jahre, Weisk.  
8. 3., 14 Uhr).  
Wang Nierentzen, 50 J., Schöner-  
berg (Beerdigung 8. 3., 15 Uhr).  
Katharina Hof, 73 Jahre, Söben  
(Beerdigung 8. 3., 16 Uhr).

**Zu verkaufen**

Wahl. Silberverwand  
u. Wertlos, 85 St.  
muss. Silberverwand  
81-82 St. Ausw. u.  
Wahl. u. w. b. b. g.  
Palle, Unterberg 4 P. 1.

**Grammophon**

billig zu verkaufen.  
Palle, Reilstraße  
Nr. 22, 1 St.

**Billige gute  
Pianos**

Weltmarken  
Größe Auswahl  
Kleine Anzahlung  
Kleine Raten  
Mietverrechnung  
Katalog kostenfrei  
**Pianohaus  
Hofmann**  
an Hebeplatz.

**Wenig gez. St.  
Frühjahrmantel**

f. Herrn mittl. Fig.  
f. 25 St. zu verk.  
Palle, Krausenstraße  
Nr. 24, 2 St. r.

**Geb. u. aut. Stb.  
Götreinmaschine**

preiswert abzugeben.  
Palle, Reilstraße  
Nr. 15, im  
Zigarettenladen.

**Chaler  
Birkenstuhl**

f. 10 St. zu verk.  
Ammendorf,  
Palle, Reilstraße Nr. 34, p.

**Kinderklapp-  
wagen**

mit Verbot, geb.  
für 15 St. zu verk.  
Palle, Reilstraße Nr.  
Nr. 84 b. Kradm.

**Gut. Kinderstuhl**

Schreibpult, Babe-  
wanne u. and. ver-  
sch. preiswert Palle,  
Sagenstraße 8, 1 St.  
8 St. gef. prima  
**Gänselebern**  
zu verkaufen. Off.  
f. 25 St. zu verk.  
an die Exp. d. Zeitg.  
**1 groß. Wagen**  
für 4 Stb. bef. ein-  
u. zweipl. zu verk.  
zu verkaufen.  
Sondberg,  
Ritterhaus Straße 122

**Die Vorboten des Frühlings**

**Dürfen wir Ihnen Vorschläge machen?**

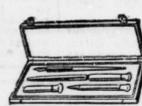
Als förderndes und größtes Spezialhaus für Geschenke aller Art haben wir für diesen Zweck besonders hübsche Dinge angeschafft. — Nachstehend aus unsern ausgedehnten Lägern eine kleine Auswahl!



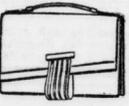
**Manikür-Garnitur**  
im Etui, hochparat  
mit echt Solinger  
Instrumenten  
10.- 3.- 7.50



**Hübsche Vase**  
echt Bleikristall  
3.- 65



**Schreibgarnitur**  
im Etui, reinste  
Ausführung  
6.- 3.- 2.25 1.65



**Damen Besuchsaschen**  
in großer Auswahl  
15.- 12.- 9.- 6.- 4.- 2.50



**Sammellassen**  
— in großer Mode  
allerhöchste Sachen  
6.- 3.50 2.25 1.75 1.-



**Bürstengarnitur**  
mit Teller,  
im Etui, praktisch  
und hübsch  
7.- 5.- 4.- 3.50



**Parfümerfläschchen**  
echt Bleikristall,  
sehr vornehm  
7.50 6.- 5.- 3.-



**Moderne Damen-Ringe**  
echt Gold . . . von 5.50  
bis 12.00  
Armbränder  
Gold-Doppel  
6.- 2.- 1.75



**Kristallschale**  
reicher Tischflair  
8.75



**Zigaretten-Etui**  
Alpakka mit  
Silberanfang 3.75



**Das Schatz-Portemonnaie**  
Nussk. Leinwand Seidene  
und Hartgold selbstfärb.  
feines Leder . 9.- 8.-



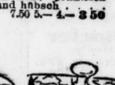
**Füll-Bleistift**  
echt Silber 800 3.-



**Sicherheits-Füllfederhalter**  
mit guter Feder 1.55



**komplette Schreib-Garnituren**  
in deutschem u. italienischen Marmor,  
feine moderne Formen in großer  
Wahl.



**Taschenmesser**  
mit Horn- und Perl-  
muttergehäuse, bester  
Solinger Stahl  
6.- 3.50



**Manschettenknöpfe**  
in Silber, silber-ver-  
goldet, Gold-Doppel  
5.50 3.50 2.-  
echt Silber 800  
schon von 1.-



**Reise-Necessaire**  
echt Leder mit  
guter Ausstattung  
12.- 8.- 6.-

- Unsere unermeßliche Auswahl bietet ferner:**
- Halsketten echt Silber mit modernem Anhänger 9.- 5.50 2.75 1.75
  - Halsketten Silber vergoldet mit reizend. Anhänger 19.- 7.50 5.-
  - Perketten — die große Mode — in feinen Perlen . . . 2.75 1.75 .85
  - Perketten ca. 150 cm lang, hocheleganz . . . 10.- 4.50 3.75 3.-
  - Damen-Armband-Uhren echt Silber mit Rippsband . . . 11.50
  - Damen-Koffer in feiner Ausführung mit runden Ecken 14.50 12.50 10.50
  - Reise-Maniküre in feiner Lederrolle, komplett . . . 11.- 7.50 4.-

**RITTER**  
im Ritterhaus

- Auch an die jungen Herren ist gedacht:**
- Herren-Armband-Uhren mit Lederband . . . 9.50 7.50
  - Herren-Taschen-Uhren mit vergold. Zifferblatt . . . 5.- 4.25
  - Herren-Uhrketten in Gold-Doppel, Garantie für gutes Tragen 6.00
  - Gesangbücher mit Goldschaltis . . . 7.50 6.- 4.85
  - Schreibmappen in echt Leder, aparte Ausfahr. . . 15.- 12.50 9.50
  - Aktenmappen in Vollerleder . . . 11.00 9.- 6.75
  - Coupe-Koffer 65 cm groß mit 2 Schlössern . . . 7.25



Der Reichshofenkommissar bleibt.

Im Ausschuss für die Reichshofenkommission ... Der Reichshofenkommissar bleibt.

Die Raiffeisenbank im Jahre 1928.

Wieder rund 1 Mill. Reichsmark. Der diesmalig um wenige Dutzend aufsum-

Gewerbe- und Handelsbank A.G. Halle a. S.

Der Aufsichtsrat beschloß in seiner letzten Sitzung, der am 2. April in der nächsten Generalversammlung die Zahlung einer Divi-

Wieder 10 Prozent Mag-Disende.

In der Aufsichtsratsitzung der Mag-Dis am 1. März in Berlin ... Wieder 10 Prozent Mag-Disende.

Selbstfinanzierung von Rückföhr.

Die Holdingsgesellschaft des Rückföhr Konzerns, die Ferd. Rückföhr A.G. Badoliner in

Selbstfinanzierung von Rückföhr.

Die Holdingsgesellschaft des Rückföhr Konzerns, die Ferd. Rückföhr A.G. Badoliner in

Die Transferbank.

Wenn der Gegenstand, der um den Morgan-Ausfuhr schon jetzt in die Lösung ge-

Die Transferbank.

Wenn der Gegenstand, der um den Morgan-Ausfuhr schon jetzt in die Lösung ge-

Vorkure der Berliner Börse vom 8. März

Table with columns for various stocks and their prices, including Accumulator, Essen Stenk, and others.

Die Transferbank.

Wenn der Gegenstand, der um den Morgan-Ausfuhr schon jetzt in die Lösung ge-

Die Transferbank.

Wenn der Gegenstand, der um den Morgan-Ausfuhr schon jetzt in die Lösung ge-

Vorkure der Berliner Börse vom 8. März

Table with columns for various stocks and their prices, including Accumulator, Essen Stenk, and others.

Die Transferbank.

Wenn der Gegenstand, der um den Morgan-Ausfuhr schon jetzt in die Lösung ge-

Die Transferbank.

Wenn der Gegenstand, der um den Morgan-Ausfuhr schon jetzt in die Lösung ge-

Vorkure der Berliner Börse vom 8. März

Table with columns for various stocks and their prices, including Accumulator, Essen Stenk, and others.

Die Transferbank.

Wenn der Gegenstand, der um den Morgan-Ausfuhr schon jetzt in die Lösung ge-

Die Transferbank.

Wenn der Gegenstand, der um den Morgan-Ausfuhr schon jetzt in die Lösung ge-

Vorkure der Berliner Börse vom 8. März

Table with columns for various stocks and their prices, including Accumulator, Essen Stenk, and others.

Berliner Börse vom 7. März.

Table of stock prices for the Berlin Stock Exchange on March 7th, including Deutsche Anleihen and Industrie-Aktien.

Table of stock prices for the Berlin Stock Exchange on March 7th, including Deutsche Anleihen and Industrie-Aktien.

Table of stock prices for the Berlin Stock Exchange on March 7th, including Deutsche Anleihen and Industrie-Aktien.

Table of stock prices for the Berlin Stock Exchange on March 7th, including Deutsche Anleihen and Industrie-Aktien.

Table of stock prices for the Berlin Stock Exchange on March 7th, including Deutsche Anleihen and Industrie-Aktien.







# Neues vom Jage

## Ein wichtiger Nachfolger Bergmanns.

Ein umfangreicher Streifenprozess gegen den Kaufmann Max Müller begann heute vor dem Schöffengericht Berlin-Mitte. Die Anklage lautet auf fahrlässigen Betrug und Kontofälschungen. Müller hat in ähnlicher Weise wie Bergmann die Gelder seiner Einzahler — mehrere hundert Personen haben sich durch die in Aussicht gestellten hohen Zinsen verzeihen lassen — in gewöhnlicher Weise zurückgezahlt. Der Angeklagte war früher Kaufmannsgehilfe und später in der Versicherungsverwaltung tätig. Er hat sich später mit Hypotheken und Grundstücksvermittlungen befasst. Er behauptet jetzt genügend Einkünfte zu sein, ein Gehalt in der Versicherungsverwaltung zu empfangen und zu zahlen. Die Verhandlung ergab, daß genau wie bei Bergmann, viele Einzahler immer neue Kunden heranzubringen. Schließlich waren die Gehälter über den Kopf gewachsen.

## Berliner Kripo sucht „Colombo Ceylon“.

Die Berliner Kriminalpolizei ist von der Neupolster Kriminalpolizei um Mithras von dem ehemaligen Ostpreußen erjucht worden. Am 27. Dezember v. J. vergriffte er sich an der Person in Texas gebürtige James Baker im Neupolster Kugelhieb-Laboratorium einen gewissen Henry B. Gann und fühlte, nachdem er noch wertvolle Pläne und Rezepte des Anstalts gestohlen hatte. Er hat den Anschlag, daß der Mörder, der früher schon drei in Deutschland und in Berlin war, auch jetzt wieder herüber gekommen ist. Baker nennt sich gewöhnlich auch Jim Norton oder Jim Walker. Besondere Kennzeichen sind zwei Tätowierungen: auf einem Unterarm ein Dorsch mit Schlang, auf der Brust ein Blumenkranz mit den Worten „Colombo Ceylon“. Baker ist viel in der Welt herumgekommen und tritt gewandt und sicher auf.

## Die Eismassen des Rheins in Bewegung.

Bei Emmerich beginnen die dort ankommenden Eismassen in Bewegung zu kommen. Auf das Eisereisignal der im Eis liegenden Schiffe sammelten sich Tausende von Zuschauern an den Ufermauern. Eine mit Eisen-gebeladene Rheinalle wurde teilweise über die Ufermauern geschoben, ein heftiger Schleppeisblock eingebrochen. Die Eisberge der Uferbäume wurden von Eis wie Strichhölzer abgetrieben. Zwischen Schuppen und abgetriebenen, zwischen Schuppen und abgetriebenen Schiffen kam es zu Zusammenstoßen, da die Schiffe ihre Schiffe an einem Ufer vorliefen, zwei Meter hohen Baum festmachen wollten. Schließlich gab die Schiffe nach. In Holland strömt man von den heranrückenden Eismassen für die Uferbeise das Verstehe.

# Sie lebte jahrelang als Mann.

## Ein neuer Chevalier d'Hon.

Kapitän Barter, der „Schwerm“ der Organisation der Verbände, früher Inhaber einer Gastwirtschaft in London und zuletzt Empfangsbesitzer im Londoner Regentpalast-Botel, der sich zum Ertrinken aller seiner Bekannten, Freunde und Dienerstaffel nach seiner Verhaftung wegen Verletzung eines Offenbarungseides

als Frau entpuppte,

hat seine Männerrolle seit mehreren Jahren mit der größten Unversehrtheit und Frechheit durchgeföhrt. Der angebliche Kapitän Barter ist in Wirklichkeit eine Valerie Smith, geborene Barter, Frau eines inzwischen verstorbenen Kaufmanns, der sie während des Krieges geheiratet hatte, und Mutter eines achtjährigen Knaben.

Während des Krieges war sie im englischen Sanitätsdienst und als Chauffeur von Koffern in Frankreich beschäftigt, wobei ihre guten Kenntnisse des Militärwesens kamen, die sie sich in einer angebliehen Karriere, die sie als Kapitän begann, um sich selbst später zum Major und Obersten zu befördern, verschafft haben mochte.

Die größte Unversehrtheit ist wohl ihre Ehelichkeit mit einem jungen Mann, der der Tochter eines Drogisten aus Brighton, der sie als angeblieher Sir Victor Barter, Witmer mit einem kleinen Sohn, zwei Jahre lang den Hof machte, und mit der sie sich am 14. Nov. 1920 im Beisein der Eltern der Braut trauen ließ.

## Das Fährschiff „Schwerm“ wird abgetrieben.

Das Fährschiff „Schwerm“ ist noch weiter getrieben worden und befindet sich bereits mehrere Kilometer weit östlich vom Leuchtturm Darßer Ort. Das ist die nördlichste Spitze der Banhangs, die die Westküste der Bucht nach Osten abschließt. Es ist also ungefähr 70 Kilometer weit mit dem Packeis bedeckt. Das dänische Fährschiff „Danmark“ ist nach der letzten Fahrt aus dem Verfehr gezogen worden, da es auf der Weite hart beschädigt wurde.

## Flugzeuge die einzige Hilfe.

Das Flugzeug D. 1459 der Küstenfluggastation Nordens ist gestern vom Flugplatz Warnemünde aufgetrieben, um dem Fährschiff „Schwerm“ Brennstoff zu überbringen. Das Flugzeug traf die „Schwerm“ 4-5 Kilometer nördlich von Brezow in schwerem Packeis östwärts treibend.

## Russischer Eisbrecher in Bedrängnis.

Der russische Eisbrecher „Truwo“ ist in Bedrängnis geraten. Nach einer funktionslosen Rettungsmaßnahme des Danziger befindet er sich in der mecklenburgischen Bucht zusammen mit dem manövrierunfähigen Dampfer „Bayn“ in Senot. Beide Fahrzeuge treiben auf Seezwecken südlich mit dem Treibeis nach Osten. Eine Hilfsaktion ist eingeleitet.

Die junge „Gattin“, deren Mädchennamen streng geheimgehalten wird, lebt seit zwei Jahren von ihrem „Mann“ getrennt bei ihren Eltern. Der falsche Kapitän, die Frau, die bereits vor dem Kriege als Liebin in Männerkreisen zu gehen, zog nach ihrer Verheiratung in die kleine Stadt Ansbach in der Grafschaft Bamberg, wo sie als „Mann“ einen Antiquitätenladen betrieb und mit der jungen „Frau“ und einem kleinen Jungen ein nach außen hin glückliches Familienleben führte.

## Sie trat in den bostigen Kreislauf ein in den Männergefangenen ein.

Später zog sie, immer als Mann, mit Familie nach London, wo sie erst eine Geheiltheit betrieb. Im Jahre 1920 wurde sie Mitglied der Londoner Frauenorganisation, wo sie es liebte, von ihren Kriegsverbunden zu erzählen, die sie angeblich daran hinderten, an ihre militärischen Leistungen der engeren Mitglieder der falschlichen Organisation teilzunehmen. Mit einem Diener, der seit 1927 in ihren Diensten stand, unterteilt sie sich stets in beiden militärischen Kreisläufen. Nachdem sie sich zum Obersten befördert hatte, gründete sie als angeblieher Kriegsteilnehmer einen Verein der Teilnehmer an der Warneschlacht.

Bei öffentlichen Anlässen erliefen sie in großer Uniform, mit englischen, französischen und belgischen Kriegserden geschmückt.

## „Nobile“ ist erledigt.

Wie jetzt bekannt wird, hat das Urteil über den General Nobile Mussolini selbst geschrieben. Nachdem der Duce das Prozessprotokoll, das 100 Seiten umfaßt, gründlich durstudiert hatte, verlangte er Papier und Tinte und schrieb eigenhändig das Urteil, das sofort in alle Welt gefächelt wurde. Den Hauptausgangspunkt für die Strenge des Urteils soll in Nobiles Meinung, der er als erster unter Zurücklassung eines schwer erkrankten Kameraden aufnahm, zu finden sein. Bei Befragen erklärte die Zurückgebliebenen, daß sie schon deshalb dem General ausredeten, als erster das kleine rote Zeil zu verlassen, weil der Zustand seiner Nerven das Zusammenbleiben mit ihm lo erforderte, daß sein Vortragen für die kleine Gesellschaft eine Erleichterung bildete.

Jetzt hängt bei Nobile alles von der Entscheidung des Kriegsgerichtes ab.

Nach weis man nicht, ob Nobile gefaltet wird, sich mit einer Pension zurückzuziehen, oder ob er ganz und gar

aus dem Heere ausgeschlossen wird.

Nobile soll es gesundheitlich sehr schlecht sein. Seine Bekannten, die er seit dem Krieg in seiner Wohnung irgend jemand empfangen. Wer ihn gesehen hat, sagt, daß er nun 20 Jahre gealtert sei.

## Die Botschaften werden trocken ge egl.

Das amerikanische Staatsdepartement hat beschlossen, in Zukunft aus den ausländischen Botschaften und Gebländen die Beforgung mit alphabetischen Getreiden unmöglich zu machen. Diese Maßregel hat große Auswirkungen hervorgehen. Die ausländischen Diplomaten, die allgemein der Ansicht sind, daß durch diese Bestimmung die diplomatische Freiheit und Immunität verletzt werde, wollen gegen diese geplante Neuerung protestieren.

## Balkansausbruch auf Island.

Nach einer Mitteilung der isländischen Gesundheitsbehörde ist im Südosten ein Balkansausbruch erfolgt. Der Ausbruch kann von Nordisland aus deutlich beobachtet werden. Menschenleben sind nicht in Gefahr, da die Gegend, in der der Vulkan liegt, unwohnbar ist.

## Ein Erdbeben rief vierzig Menschen ins Meer.

In der Ortschaft St. Vincent auf Fanzal (Madagaskar), sind bei einem Erdbeben, der durch die Abgangslinie der letzten Zeit verursacht wurde, zehn Häuser eingestürzt. 40 Personen wurden mit ins Meer gerissen. Es sind fünf fünfzig Leichen geborgen worden. Etwa 100 Personen sind obdachlos.

## Fliegende Hochzeitskleider.

Anfolge der Einstellung des Fährbetriebes zwischen Dänemark und Deutschland ist das Fliegen das einzige Schnellverkehrsmittel auf dem Wege nach Skandinavien. Die Flugsache der Deutschen Luftfahrt nach Kopenhagen und Malmö sind infolge dessen sehr hart in Anspruch genommen, sowohl durch Passagiere als auch durch Fracht. Die wertvollste Ladung des letzten nach Kopenhagen verkehrenden Flugzeuges der Luftfahrt war das Hochzeitskleid der fünfjähigen norwegischen Kronprinzessin. Die Sendung, welche mittags in Berlin aufgegeben war, traf bereits um 16 Uhr in Kopenhagen ein, um von dort auf dem schnellsten Wege nach Oslo weiterbefördert zu werden. Auch die Hochzeitskleider der übrigen Hochzeitsgesellschaft werden aus Paris und Berlin auf dem Luftwege transportiert.

## Der „Barmherzige“ Mörder.

Großes Aufsehen erregt in Amerika die Tat eines früheren Staatsanwaltes und hohen Beamten im State Colorado, James Edwin Kirkbride. Dieser hat zuerst seine Franke Frau, die kürzeste, gefesselt zu werden, und dann sich selbst erschossen. Die Wälder haben ihm den Beinamen des „Barmherzigen Mörders“ verliehen und behandeln den Fall wegen der isolierten Stellung Kirkbrides und der sich daraus ergebenden Fragen eingehend. Der „Barmherzige Mörder“ hatte die Dienerschaft aus seinem Hause in Boulder entfernt und die Tragödie wurde erst am folgenden Nachmittag entdeckt, als ein Freund aus Denver zurückkehrte. Er fand die Kirkbride zurückgelassen hatte und in denen er eine Rechtfertigung seiner Tat verlor.

# Sie finden immer

## Damen-Kleider Damen-Hüte Damen-Mäntel

Kleider aus reißwoll. Popeline, jugendliche Form, mit Treppengarnitur . . . Stück	6.75	Flotte Seiden-Hüte jugendliche Form . . . . . Stück	2.75	Mäntel aus imprägniertem Herrenstoff, Taschen und Gürtel . . . . . Stück	8.75
Kleider aus reißwoll. Popeline für Frauen, Rock mit Plissee . . . . . Stück	14.75	Frauen-Hüte mit Reifer aus Seide, sehr kleidsam . . . . . Stück	3.25	Mäntel aus imprägniertem Herrenstoff, Rücken mit Blenden und Falten . . . . . Stück	18.75
Kleider aus Veloutine, Glockenrock, Bismarckgarnitur u. Crêpe-de-Chine-Garnitur Stück	25.50	Frühjahrs-Hüte Kreolen-imitat . . . . . Stück	4.90	Mäntel aus weichen Stoff engl. Art, 80% Kunstseide gefüttert . . . . . Stück	22.50
Kleider aus Wolf-Georgette, Glockenrock, Bismarckgarnitur u. Crêpe-de-Chine-Garnitur Stück	33.00	Frühjahrs-Hüte schicke Formen . . . . . Stück	7.50	Mäntel aus reißwoll. Rippe m. reich. Bismarcksteppel . . . . . Stück	32.00
Kleider aus prima Veloutine, Glockenform, mit sparten Fichu-Kragen . . . . . Stück	43.00	Frühjahrs-Hüte neue Kombinationen . . . . . Stück	9.75	Mäntel aus reißwoll. Charmeline, ganz gefüttert, apart verarbeitet . . . . . Stück	45.00

## Damen-Strümpfe Gardinen Kleiderstoffe

Damen-Strümpfe Doppelstühle u. Hochferse Paar 1.15 0.75	0.45	Künstler-Garnituren eingelebt, moderne Dessins, 3teilig Garnitur 3.50 2.50	1.85	Jumperstoffe große Musterausw. Meter 2.25 1.50	0.90
Damen-Strümpfe Seidenfäden . . . Paar 1.75 1.30	0.78	Künstler-Garnituren Schals 80 cm br., 3teilig. Garnitur 7.75 6.50	5.90	Popelinen reine Wolle, moderne Farben Meter 2.75 1.80	1.45
Damen-Strümpfe Waschseide . . . Paar 1.85 1.35	0.85	Künstler-Garnituren Schals 100 cm br., 3teilig. Carr. 11.50 9.75	8.25	Kleiderstoffe im engl. Geschmack, Karos m. Melangen Meter 2.75 2.00	1.60
Damen-Strümpfe Bismarck-Seide m. Gold- und Silberstreifen Paar 3.90 2.95	2.45	Gardinen Stöckwerke, 70 cm breit Meter 0.85 0.75	0.58	Travers-Composé aparte Neuheit . . . . . Meter 4.25 2.75	2.00
Damen-Strümpfe Wolle mit Seide . . . . . Paar 3.75 2.75	1.80	Gardinen Stöckwerke, 125 cm breit Meter 1.85 1.75	0.98	Crêpes Caid neue Farben . . . . . Meter 4.50 3.75	2.90



## TEPPICHE

Velour Tapestry Pers. limit

ca. 170x240	40.- 34.-	13.50
ca. 200x300	75.- 48.-	18.50
ca. 200x300	125.- 79.-	30.50



# Zu außergewöhnlich billigen Preisen!



**Schüsseln**  
weiß . . . 30 cm 0.40  
          . . . 24 cm 0.30  
          . . . 20 cm 0.25  
          . . . 18 cm 0.20



**Schmortöpfe**  
grün . . . 14 cm 0.85  
          . . . 16 cm 0.90  
          . . . 20 cm 1.10  
          . . . 22 cm 1.35



**Washbecken**  
weiß . . . 38 cm 1.00  
          . . . 54 cm 1.30



**Maschinentöpfe**  
mit Ausguß . . . 15 cm 0.85  
          ohne Ausguß . . . 16 cm 0.85  
          grün . . . 28 cm 2.00  
          neublau . . . 34 cm 2.95



**Wasserkessel**  
grün . . . 34 cm 2.95  
          . . . 28 cm 2.00  
          neublau . . . 34 cm 2.95

## 1 Waggon Emaillewaren

gutes Fabrikat

### Schmortöpfe

Satz ohne Deckel		Satz mit Deckel	
grün	neubl.	grün	neubl.
3 Stück . 1.70	1.90	3 Stück . 2.50	2.75
4 Stück . 2.75	3.00	4 Stück . 3.90	4.25
5 Stück . 3.90	4.25	5 Stück . 5.25	5.90
6 Stück . 5.25	5.75	6 Stück . 7.00	7.75

mit Ausguß		gestanst	
grün	neubl.	grün	neubl.
Grudkessel 29 cm . 2.50	3.00	Ringtopf mit Ausguß 29 cm . 1.00	1.00
Feinstreimer weiß . 1.25	1.50	Kasserolle 24 cm . 0.60	0.60
Mülleimer weiß . 2.95	3.50	Wasserschale 30 cm . 0.50	0.50
Zwischenbehälter 20 cm . 0.95	1.10	Nachtgeschirr 30 cm . 0.60	0.60
Schöpfköffel weiß . 0.40	0.45	Becher weiß . . . 0.33	0.33
Trichter weiß . . . 0.25	0.25	Salz-Pfeffer-Messing ws. 0.30	0.30

Garantie für jedes Stück, Umtausch gern gestattet.

Sämtliche Abteilungen unseres Hauses bieten eine Fülle von preiswerten Gegenständen für Küche und Haus

Kostenloser Versand auch nach auswärtig durch unsere Kraftwagen

# Burghardt & Becher

Leipziger Straße 10

Deutschlands größtes Geschäftshaus für emaillierte Haus- u. Küchengeräte.

Glas, Porzellan-, Steingut, Aluminium-, Luxus-, Leder- und Spielwaren.



Blumenvase 30 cm 0.50  
          24 cm 1.00  
6 Kompotteller . . . 0.50



Trabenspitler 0.50  
Kuchenteller 27 cm 0.50



Zuckerschale . . . 0.35

## 1 Waggon Press-Kristall

letzte Neuheit, in bester Ausführung

Kompottschalen Satz 19 u. 21 cm 2.00	Kompottsatz 1 große u. 6 kl. 1.00
2 Kompottschalen 19 u. 21 cm 1.00	Schüsseln zusammen 1.00
Butterglocke vier-eckig 1.00	Kompottschale 80 cm 1.00
	Ruchenteller 80 cm 1.00

Sie finden bei uns eine riesige Auswahl von

### Oster- u. Konfirmationsgeschenken

zu billigsten Preisen bei besten Qualitäten.

Ein Gang durch die umfangreichen Verkaufsräume unseres Geschäftshauses wird Sie von unserer großen Leistungsfähigkeit überzeugen.



Jardinière 1.00



Aufsatz groß, 2 tlg. 1.00



Rahmservice 8 tlg. 1.00



Butterglocke u. Käseglocke zusammen 1.00



Butterglocke u. Käseglocke zusammen 1.00



Butterglocke u. Käseglocke zusammen 1.00

**Stadt-Theater Halle**  
Seute Freitag 9-12.30 Uhr  
Herrn rote eine  
Hintermann  
Spielzeit von 3  
Gabor  
Sonabend  
9-12.30 Uhr  
Herrn u. Julia  
Trauerpiel von  
Schafepetre

**CAPITOL**  
Lauchstädter Str. 1  
Heute Freitag  
der unübertreffl.  
Lustspielclaqueur  
**Der erste Kuß**  
Anny Ondra

**Textbücher**  
zu den  
Auführungen  
im Stadt-Theater  
sind zu haben  
in den  
Bücherstuben  
der  
**Saal-Zeitung**  
(Allgem. Zeitung für  
Mitteldeutschland)  
Rannischestr. 13  
Kriegsministerium 6  
Tel. 24646

**Im Logensaal, Paradeplatz**  
Mittwoch, den 13. März, abends 8 Uhr  
**Klingler-Quartett**  
II. Kammermusik-Abend  
Streich-Quartette: Schumann (A), Dvorak (E), Schubert (B)  
Karten bei Heinrich Hothan

**Sommer-Sprossen**  
auch in den herkömmlichen Säulen, werden in  
einigen Tagen  
unter Garantie  
durch 3, echte unerschöpfliche Zümmersprosserungs-  
mittel „Benux“ (siehe B. geg. geistl.)  
beiliefert.  
Preis 2.75 Mark.  
Reine Schärfe. Nur zu haben bei:  
Bauflurier Dr. H. Metz, Große Märktstr. 45,  
Engel-Drogerie Hühner Philipp, Waage-  
burger Straße 80.

**Walhalla**  
Telephon 28385  
Dir. O. Kleinhaus  
Täglich 20 Uhr.  
Die  
Internationale  
Hauptstadt  
Konkurrenz  
mit dem Hrn.  
Ringewander  
Otto Hübner  
dazu 4 fabelhafte  
Valeto-Programme  
Gewöhnl. Preise  
ab 60 Pf.  
Sonabend,  
nachm. 4 Uhr  
**Hänkel und Gretel**  
Kindermärchen  
in 4 Akten  
m. Gesang u. Tanz  
Sonntag,  
nachm. 4 Uhr  
**Rohkäppchen**  
Kindermärchen  
in 5 Akten  
v. Gebr. Grimm  
Kleine Preise von  
0.30 bis 1.25 Mk.  
für groß u. klein.  
Café Walhalla  
Tägl. nachm. u.  
abends Origin.  
russ. Balalaika  
Kap. Sachsa

Wegen Auflösung des Geschäfts  
**auf alle Herrenhüte 30%**  
auch alle Pelzwaren bedeutend billiger.  
Hl. Ulrichstraße 21.

**Stempel-Pfautsch**  
Gr. Nikolaistr. 6  
Fernruf: 236 05

Ruf 33 828.  
Wer beteiligt sich  
Sonabend-Sonntag  
oder anderen  
Tag an Festspiel  
zum  
Winterpark  
(Andreasberg)?

**Morgen**  
Zum 7. u. letzten Male  
**Nacht-Vorführung**  
Sexualfilm  
**Falsche Scham**  
Geschlechtliches darf nicht  
Geheimnis sein  
BEISPIEL. Forts.: Die angemessene hitliche  
Fechter des kranken Bauern flüchtet in die  
Stadt, um Geld zu verdienen. Unerfahren  
fällt sie in die Hände eines „Menschentrommel-  
in Gestalt eines Kravatten-Besonders. Er  
nimmt sich ihrer an, besorgt ihr auch eine  
Stille und zeigt ihr die Großstadt.  
**Sonabend**  
23 Uhr  
Karten bei Hothan und  
-Theater, Alte Promenade

**MODERNES THEATER**  
die  
Ulbrade Tanz-Kapelle  
**Letzte Woche**  
des fabelhaften Spielplanes:  
Willy Wacker, Siel u. Partnerin  
Ernst Walter, Yale Compagnie  
Maria Asakoff u. „D. elektr. Stuhl“  
Sonabend:  
**Künstler-Nachttast**  
Ende 4 Uhr! Ende 4 Uhr!  
**Sonntag: 4 Uhr-Tanz-Tec**  
mit Vorstellung bei freiem Eintritt.

**Stempel-Pfautsch**  
Gr. Nikolaistr. 6  
Fernruf: 236 05

**Bergschenke**  
Perle d. Saaleales  
Jeden Sonnabend  
nachmittag  
**Konzert**  
Eintritt frei  
Sonntag, 10. März  
**Ehrentag**  
d. Hauskapelle

**Tüchtige Schneiderin**  
nimmt auch Kund-  
schaft an  
Lindenstraße 62

Zur Ausführung von  
**Malerarbeiten**  
empfiehlt sich  
**W. Kellermann**  
Fernauf: 22946 - Malermeister - Seebener Str. 21  
Trohauer Straße 57 - Gegründet 1915

**Strümpfe**  
für Damen u. Kinder  
aus  
Wolle, Seide, Flor u.  
Baumwolle  
Herren-Socken  
Kinder-Socken  
Sportstrümpfe  
Gute  
Qualitäten  
Stets  
sehr preiswert

**HUTH & CO**  
HALLE 1/2 GROSSE STEINSTR.-86/87, MARKT 21

Monatlicher Monatspreis durch Bote 2.00 RM., durch Ausgabestellen ohne Dringerteln 2.10 RM., Anzeigenpreis 0.12 RM., die schöne italienische Brillenzeitung, 0.75 RM., die WILHELM-Metz-Kalenderzeitung.